

Rund um die Rechtliche Betreuung gibt es viele Akteure im Land Berlin:

Die Betreuungsvereine sind wichtige Anlaufstellen in den Bezirken u.a. für Informationen und Schulungen; die Betreuungsbehörden lotsen und schlagen vor, welcher Betreuer oder welche Betreuerin gut geeignet ist; die Gerichte entscheiden und überwachen.

Eine wichtige Rolle übernehmen ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, die mit viel Engagement die Betreuten unterstützen. Sie müssen gestärkt und begleitet werden.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich auch der Landesseniorenbeirat Berlin (LSBB) mit Themen rund um die Möglichkeiten einer Vorsorge und der Rechtlichen Betreuung. Vor allem der Aspekt der „Selbstbestimmung“ steht dabei im Vordergrund.

Die IG der Berliner Betreuungsvereine und der LSBB und der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin laden ein, um die Akteure zu Wort kommen zu lassen; ihre Aufgaben und auch Grenzen zu beleuchten, zukünftige Notwendigkeiten zu diskutieren und vor allem Perspektiven für Berlin vorzustellen.

Veranstaltungsort:

Sozialwerk Berlin e.V.
Altenselbsthilfe- und
Beratungszentrum
Humboldtstr. 12
14193 Berlin

Anreise:

S-Bahn Halensee
Bus: 129, X 10
Haltestelle Bismarckplatz

Anmeldung:

bitte bis zum 08.03.2017
bei Frau Kalla unter:

Tel. 030 86 001-500
Fax 030 86 001-550
kalla@paritaet-berlin.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sozialwerk Berlin e.V.

und



Selbstbestimmung und Vollmacht statt Ohnmacht

Fachtagung zur Situation
und Perspektiven der
Rechtlichen Betreuung
in Berlin

22. März 2017

10.00 bis 16.00 Uhr

Ab 9:30 Uhr	Anmeldung	12.00 Uhr	Ehrenamtliche rechtliche Betreuer/innen: Wie kann die wichtige Aufgabe gestärkt werden?
10:00 Uhr	Begrüßung		
10.10 Uhr	Was passiert eigentlich im Betreuungsfall? Herr Schulz, Richter am Amtsgericht Lichtenberg Herr Pankau, Rechtspfleger am Amtsgericht Schöneberg	12.45 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
10.50 Uhr	Berliner Betreuungsbehörden - Aufgaben und Herausforderungen seit Einführung des Betreuungsbehörden-Stärkungsgesetz Herr Hayn, Leiter der Betreuungsbehörde Steglitz-Zehlendorf	13.45 Uhr	Berliner Zielvorstellungen zur Rechtlichen Betreuung und Ehrenamtspolitik 2017- 2021 Positionen der Senatsverwaltungen (angefragt) mit anschließender Diskussion und Ausblick
11.10 Uhr	Pause	15.15 Uhr	Ausklang mit Kaffee und Kuchen
11.40 Uhr	Berliner Betreuungsvereine - Beratungs-, Informations- und Fortbildungsangebote in den Bezirken Herr Exler-König, Betreuungsverein Treptow-Köpenick	16.00 Uhr	6 Thementische rund um die Themen rechtliche Betreuung, Betreuung als Ehrenamt, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht etc. Ende Moderation: Dr. Oliver Zobel

Politische Forderungen:

- **Die Vergabep Praxis muss überarbeiten und novelliert werden**
- **Berlin braucht eine überörtliche Betreuungsbehörde**
- **Die Betreuer Tätigkeit muss besser vergütet werden**
- **Das Ehrenamt als rechtlicher Betreuer und ehrenamtliche Betreuerin muss gestärkt werden**
- **Berlin braucht mehr Betreuungsvereine**
- **Die Selbstbestimmung der Betreuten muss gestärkt werden**
- ...